Schnellladestationen

Fastned expandiert nach Deutschland

[24.04.2017] Die Firma Fastned aus den Niederlanden baut Schnellladesäulen an Autobahnraststätten – jetzt auch in Deutschland. E-Autos sollen hier binnen 15 Minuten für die nächsten 500 Kilometer ertüchtigt werden.

Das niederländische Unternehmen für Schnellladesäulen Fastned hat sich erste Verträge für insgesamt 14 Standorte in Deutschland gesichert. Hier will Fastned überdachte Ladestationen bauen, die mit mehreren Schnellladesäulen ausgestattet sind. Dabei soll neueste Technik der nächsten Generation Elektroautos das Laden mit 150 bis 350 kW ermöglichen. Wie das Unternehmen meldet, wird es die ersten diskriminierungsfreien Schnellladesäulen nach Deutschland bringen, an denen E-Mobile sämtlicher Automarken aufgeladen werden können. Mehrere Fahrzeuge könnten hier gleichzeitig in nur 15 Minuten mit Ökostrom für eine Reichweite von 500 Kilometern versorgt werden. Das Unternehmen hat angekündigt, die neuen Stationen in Betrieb nehmen zu wollen, noch bevor die E-Fahrzeuge Audi Q6 e-tron, Volkswagen I.D., Porsche Mission E, Tesla Model 3 oder der Jaguar I-PACE auf den Markt kommen. In den Niederlanden hat Fastned bereits 60 solcher Ladestationen auf Autobahnraststätten realisiert, insgesamt hat es die Rechte für 201 Raststätten. Das monatliche Wachstum der Firma liegt bei zehn Prozent. Auch mit deutschen Partnern plant das Unternehmen weitere Anschlüsse. Ziel der Firma sei die Entwicklung eines europaweiten Netzwerks. Michiel Langezaal, CEO von Fastned, sagt: „Wir sind Zeugen der Autowende. Diese Wende wird dazu führen, dass wir anstatt Tankstellen kundenfreundliche Schnellladestationen benötigen, an denen Elektroautos zügig geladen werden und die Fahrerinnen und Fahrer ihre Reise ohne Zeitverlust fortsetzen können.“ Fastnet baue genau solche Stationen.
Bislang arbeitet das Unternehmen mit der Kommune Limburg an der Lahn, der Hotelkette Van der Valk und der Lutzenberger Projektentwicklung lu.pe zusammen. Marius Hahn, Bürgermeister der Stadt Limburg an der Lahn, sagt: „Wir freuen uns über das Engagement von Fastned in Limburg. Mit Fastned stoßen wir in neue Dimensionen vor, um die Elektromobilität zwischen den Ballungsräumen Frankfurt und Köln attraktiver zu machen.“ Die Schnellladestation stärke zudem das Gewerbegebiet am ICE-Bahnhof. Auch Vincent van der Valk, Direktor von Van der Valk Deutschland, zeigt sich erfreut: „Sowohl unsere Van-der-Valk-Hotels als auch die Ladestationen von Fastned sind für Menschen gedacht, die unterwegs sind. Unsere Hotels stehen nahe der wichtigen Verkehrsachsen, was für Fastned ebenfalls interessant war und ist.“ Und Elmar Lutzenberger von lu.pe betont: „Seit 2001 entwickeln wir Komplettlösungen für die verkehrsorientierte Versorgungsinfrastruktur links und rechts von Autobahnen. Inzwischen wird es immer deutlicher: Elektrisch angetriebene Fahrzeuge werden fester Bestandteil der zukünftigen Mobilität sein.“

(me)

Stichwörter: Elektromobilität, Fastned